



Blick auf ein Fahrgastkabinenschiff in der Schleuse Klingenberg.

Wasserstraßen- und Schiffsamt Main

Positive Bilanz

Auch wenn es aufgrund der vereinzelten nicht sehr erfreulichen Nachrichten aus der Schifffahrtsbranche oftmals nicht den Anschein erweckte, ging es auf den Bundeswasserstraßen Deutschlands im vergangenen Jahr gesamt gesehen aufwärts.

So beispielsweise auch auf dem Main, auf dem man im Güterverkehr 2024 und somit zum zweiten Jahr in Folge einen signifikanten Anstieg verzeichnete. So stieg die transportierte Menge, trotz der wirtschaftlichen Unsicherheit, auf 12,1 Millionen Tonnen, was einem Plus von 5,6 Prozent im Vergleich zum Jahr 2023 entspricht. Zwar wurden an der Schleuse Kostheim an der Mündung des Mains in den Rhein 8,2 Prozent weniger Güterschiffspassagen registriert als im Jahr 2023, dennoch konnte die transportierte Gesamtmenge aufgrund einer verbesserten Schiffsauslastung gesteigert werden. Laut Jörg Huber, Amtsleiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) Main, waren die Rahmenbedingungen im vergangenen Jahr alles andere als einfach. Die allgemeine Wirtschaftsflaute, aber auch der Strukturwandel in der Binnenschifffahrt infolge der zunehmenden Dekarbonisierungsmaßnahmen stellte die Branche vor erhebliche Veränderungen. „Umso erfreulicher ist es, dass der Main als Bundeswasserstraße nun schon das zweite Jahr hintereinander seine Bedeutung und Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellt“, so Huber. Besonders hervorzuheben sei auch der Passagierverkehr. So stieg die Anzahl der Flusskreuzfahrtschiffe an der Schleuse Kostheim im Jahr 2024 auf rund 2.000 Schiffe, was einem Zuwachs von 29 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einem neuen Rekordniveau entspricht.

Blick in die Praxis

Auch die Primus-Linie der Frankfurter Personenschifffahrt Anton Nauheimer GmbH schaute zwar auf ein herausforderndes Jahr zurück – im Zeitraum Januar bis September war seit mehreren Jahren erstmalig ein Rückgang der Passagierzahlen

Anzeige

Seit über 111 Jahren im Dienst
der Binnenschifffahrt.



HA-DU Service:

- 2 Stevenocks für Fahrgast- und Binnenschiffe bis 135m
- Dockmöglichkeit bei jedem Wasserstand
- Reparaturen aller Art, Drehteile / Wellen bis 10m
- Instandsetzung und Neuanfertigung von Ruder- und Wellenanlagen
- Herstellung von HA-DU PowerAnkern und HA-DU Schiffs kupplungen

HEINRICH HARBISCH Schiffswerft GmbH

- 47053 Duisburg
- Außenhafen • Marientor • Wertstraße 47
- Telefon: +49 (0) 203 61024 • Telefax: +49 (0) 203 61846
- E-Mail: harbisch@ha-du.de • www.ha-du.de





Ivan Winterhalder

Der Aus- und Aufbau des neues Campus inklusive fünf Simulatoren der River Academy ist nahezu abgeschlossen.

zu verzeichnen. Dennoch konnte der Schifffahrtsanbieter seine Position auf dem Main behaupten und in einigen Segmenten positive Entwicklungen erzielen. Während die Verteilung der Einnahmen durch Rund- und Tagesfahrten, Eventfahrten und Charterfahrten im Vergleich zu 2023 nahezu identisch blieb, galt die erstmals nach Corona stattgefundene Veranstaltung Rhein in Flammen in Koblenz als voller Erfolg. Eine entstandene Literatur-Kooperation mit der Primus-Linie etablierte sich mit zwei ausgebuchten Terminen als fester Bestandteil des Programms, für das Jahr 2025 sind weitere Kooperationen geplant. Auch der Bereich Nachhaltigkeit soll zunehmend gefördert werden, beispielsweise durch die Ertüchtigung des Landstromangebots am Mainkai. Nach Angaben der Primus-Linie könne das durch das Land Hessen geförderte Projekt nach langen Planungen nun umgesetzt werden. Die Landstromförderung bildet dabei den Grundstein für den Einsatz eines elektrifizierten (hybriden) Schiffsantriebs bei der Primus-Linie, um zu einer kontinuierlichen CO₂-Reduktion im Tagesgeschäft beizutragen. „Mit der Erneuerung des Landstroms setzen wir ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und die Zukunft unserer Flotte“, betont Marie Nauheimer, Geschäftsführerin der Primus-Linie. „Außerdem freuen wir uns, unser Eventangebot 2025 weiter ausbauen zu können und damit unsere Gäste weiterhin mit einzigartigen Erlebnissen auf dem Wasser zu begeistern.“

Campus und Karriere

Die River Academy GmbH mit Sitz im Hafen Köln-Niehl informierte, dass der Auf- und Ausbau des neuen Training-Campus im slowakischen Šamorín nahezu abgeschlossen sei. Unweit des Wiener Flughafens richtet die Akademie im ehemaligen Hotel Kormorán in Šamorín derzeit ein Trainings- und Kompetenzzentrum für die Binnenschifffahrt ein. Neben hochmodernen Schulungsräumen und innovativen Lernumgebungen liegen die Besonderheiten des Campus auf den fünf Simulatoren und dem Schulungsschiff „River Academy I“, das am eigenen Donau-Anleger liegt. Die ehemalige „Confluentia“ wurde schon im

Herbst 2024 vom Rhein an die Donau überführt. Für die Überführung aus dem Winterhafen der Köln-Düsseldorfer Rheinschifffahrt (KD) an die Donau, hatte man seinerzeit das Dach-Segment temporär entfernt. Inzwischen liegt das Schiff einsatzbereit am Campus und auch im Schulungszentrum hat der Lehrbetrieb begonnen. So fanden dort schon im Januar die ersten Schulungen für den „Sachkundigen Fahrgastschiffahrt“ statt. Parallel gab es ebenfalls im Januar hunderte Schulungen im Bereich Atemschutz (BDO) im Brandcontainer. „Die River Academy ist eine neutrale Bildungseinrichtung, die alle Facetten der Binnenschifffahrt vermittelt. Dazu gehören die aktuelle Schulung im Bereich Passagier-Schiffahrt ebenso wie zum Beispiel die ADN-Schulungen für die Frachtschiffahrt. Mit unseren Partnern können wir alle Schulungs-Bereiche der Binnenschifffahrt mit praxiserfahrenen Profis abdecken“, führt der Geschäftsführer der River Academy, Ivan Winterhalder, aus. „Die außergewöhnliche Kombination von Simulatoren, Trainingsschiff und hochwertigen Ausbildungskonzepten ermöglicht es uns, zeiteffizient exzellente Nachwuchskräfte für die Binnenschifffahrt auszubilden“, so Ivan Winterhalder weiter. Zu den Partnern der River Academy gehören die Akademie Barth in Duisburg (nautische Ausbildung), die Heat GmbH aus Düsseldorf (Notfall, Atemschutz und Erste Hilfe), die Hotel Butler Academy (Hospitality) und die Schifffahrtsschule Köln (Sport- und Freizeitschiffahrt), beide mit Sitz in Köln. **saku**

Anzeige

JOB AHOI!

**Wir stellen ein.
Jetzt Teil unserer
Crew werden –
denn bei uns wird
es nie langweilig!**

**JETZT
BEWERBEN**



**Im Herzen Frankfurts hat die
traditionsreiche Primus-Linie mit
5 Fahrgastschiffen ihren Heimathafen
und bietet das ganze Jahr Fahrten an.**

PRIMUS-LINIE Frankfurter Personenschifffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt am Main, www.primus-linie.de